



Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis..... 96

Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien..... 97

 Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel 97

 Sitzung des Ausländerbeirats 97

 Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung Kassel 98

 Sitzung des Ortsbeirates Wesertor 98

 Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt..... 99

 Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe 99

 Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold..... 99

 Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung 99

 Ortsvorsteher Sitzung des Ausschusses für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben 100

 Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn 100

 Sitzung der Stadtverordnetenversammlung 101

Bekanntmachungen..... 103

 Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland am 9. Juni 2024 103

 Mahnung 104

Bebauungspläne 105

 Bebauungsplan Nr. III/44, 1. Änderung „Erweiterung Landesfeuerweherschule“ 105

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung 106

Fach-Controllerin bzw. Fach-Controller (w/m/d)..... 106

Mehrere Elektrofachkräfte (w/m/d) für die DGUV-V4 Prüfungen..... 107

Zwei Lebensmittelkontrolleurinnen/-kontrolleure (w/m/d) 108

Wissenschaftliche/r Volontär/in (w/m/d) .109

Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d) – Projekt Steinigkstraße..... 111

Bauingenieurin/Architektin bzw. Bauingenieur/Architekten (w/m/d) 112

Pädagogische Mitarbeitende (w/d)..... 113

Sachbearbeiter/in (w/m/d) – Vorsorgender Gewässerschutz..... 115

Kraftfahrer/in / Kraftfahrer (w/m/d)..... 116

Mehrere Fachinformatiker/innen für Systemintegration (w/m/d)..... 117

Vergabe öffentlicher Aufträge 119

Impressum 119



Bekanntmachung der Sitzungen der städtischen Gremien

Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Dienstag, 13. Februar 2024, 17.00 Uhr,
findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus,
Kassel, die 31. öffentliche Sitzung des
Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität
und Verkehr statt.

Tagesordnung:

1. Leerstandskataster

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung
vom 14. November 2022

Bericht des Magistrats

-101.19.602-

2. Umwelt- und Gartenamt

Anfrage Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Violetta
Bock

- 101.19.921 -

3. Wohnraumversorgung durch die GWG

Anfrage Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Violetta
Bock

- 101.19.928 -

4. Kasseler Markthalle

Antrag der SPD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Patrick
Hartmann

- 101.19.985 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen,
Wirtschaft und Grundsatzfragen)

5. Stadtgebiet der ehemals geplanten Westtangente

Anfrage Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Violetta
Bock

- 101.19.988 -

6. Erweiterung der Nordhessen-Arena

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen

B90/Grüne, CDU und FDP

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr.
Andreas Buschmeier

- 101.19.1029 -

7. Untersuchung möglicher Rad-Highways

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen

B90/Grüne, CDU und FDP

Berichterstatter/in: Stadtverordneter Dr.

Andreas Buschmeier

- 101.19.1030 -

8. Vorstellung Planung ÖPNV

Antrag der Fraktion DIE LINKE

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Violetta
Bock

- 101.19.1031 -

9. Wohnraum

Anfrage der SPD-Fraktion

Berichterstatter/in: Stadtverordnete Judith
Boczkowski

- 101.19.1033 -

gez. Holger Augustin

Vorsitzender

Sitzung des Ausländerbeirats

Am Dienstag, 13. Februar 2024 um 17.30 Uhr
tagt der Ausländerbeirat der Stadt Kassel im
Saal der Stadtverordneten des Rathauses in
Kassel

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung

2. Vorstellung des Uni-Projektes

“Transformation Energie Umwelt”

3. Vorstellung des

Antidiskriminierungsbeauftragten der Stadt
Kassel, Herr Evren Özgüvenç

4. Beschlussfassung über die Ausrichtung eines
Feldfußballturniers

5. Beschlussfassung über die Organisation eines
Ausfluges der Beiratsmitglieder

6. Vertretung in der Sportkommission der Stadt
Kassel

7. Vertretung im Ortsbeirat Wilhelmshöhe

8. Vorstellung einzelner Vereine

9. Aktuelle Stunde

10. Mitteilungen der Geschäftsstelle

11. Verschiedenes

gez. Kamil Saygin

stellv. Vorsitzender

Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung der Stadtverordnetenversammlung Kassel

Am Donnerstag, 15. Februar 2024, 17.00 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Kassel, die 25. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung statt.

Tagesordnung:

1. Einladung des Kompetenzzentrums für Digitalisierung

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 27. Februar 2023
Bericht des Magistrats
-101.19.706-

2. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019 in der Fassung der Ersten Änderung vom 17. Juli 2023 (Zweite Änderung)

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller
- 101.19.1008 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

3. Satzung für das Jugendgremium in der Stadt Kassel (Satzung Jugendgremium)

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Bürgermeisterin Nicole Maisch
- 101.19.1017 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung)

4. Wahlordnung für das Jugendgremium in der Stadt Kassel (Wahlordnung Jugendgremium)

Vorlage des Magistrats
Berichtersteller/in: Bürgermeisterin Nicole Maisch
- 101.19.1018 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und im Ausschuss für Schule, Jugend und Bildung)

5. Einführung einer Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen, einer Anwendungssoftware für Bürgerbefragungen sowie eines zugehörigen Diskussionsforums

Antrag der AfD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Michael Werl
- 101.19.950 -

6. Kontrollen durch die Stadtpolizei in der Gastronomie

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Jenny Schirmer
- 101.19.994 -

7. Bußgeld Versammlungsfreiheit

Anfrage Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Jenny Schirmer
- 101.19.995 -

8. Verzicht auf einen Strafantrag bei Fahren ohne gültigen Fahrschein

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichtersteller/in: Stadtverordnete Sabine Leidig
- 101.19.996 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

9. Berichts Antrag zur aktuellen Situation der Trinker- und Drogenszene am Lutherplatz

Antrag der SPD-Fraktion
Berichtersteller/in: Stadtverordneter Volker Zeidler
- 101.19.1000 -

gez. Vera Wilmes
Vorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Wesertor

Am Mittwoch, 14. Februar 2024, 18.30 Uhr, findet in der Lernotheek der Oskar-von-Miller-Schule, Weserstraße 7 (Eingang über Artilleriestraße), Kassel, die 27. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Wesertor statt. Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung

1. Wahl einer stellvertretenden Ortsvorsteherin bzw. eines stellvertretenden Ortsvorstehers
2. Stadtwanderweg Kassel Mitte - Teilstrecke Wesertor
3. Vergabe von Dispositionsmitteln
4. Rückmeldung zu Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit (Sitzung vom 29.03.2023)
5. Bericht vom Runden Tisch "Aufsuchende Suchtarbeit im Stadtteil Wesertor"
6. Stadtteilstfest Wesertor
7. Mitteilungen

gez. Annli Lattrich
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt

Am Donnerstag, 15. Februar 2024, 19.30 Uhr, findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten, Rathaus, Obere Königsstraße 8, Kassel, die 26. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Unterneustadt statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Bebauungsplan der Stadt Kassel Nr. VII/11, „Sporthalle Herderschule“ (Aufstellungs- und Offenlegungsbeschluss)
2. Vergabe von Dispositionsmitteln
3. Bewohnerparken im Stadtteil
4. Ausstellung des Stadtmuseums/ Beitrag des Stadtteils Unterneustadt
5. Mitteilungen

gez. Kerstin Linne
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe

Am Donnerstag, 15. Februar 2024, 19.00 Uhr, findet im Zukunftsladen Re_Wir, (City Center), Wilhelmshöher Allee 253-255, Kassel, die 31. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Bad Wilhelmshöhe statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Vorstellung der Dorfhühner Gemeinschaft Wahlershausen
2. Dispositionsmittel zur Förderung der örtlichen Gemeinschaft
3. Bericht aus dem SDG+lab/Zukunftsladen Re:Wir
4. Ausstellungsidee des Stadtmuseums: Entdeckertour
5. Mitteilungen

gez. Anja Lipschik
Ortsvorsteherin

Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold

Am Donnerstag, 15. Februar 2024, 18.30 Uhr, findet in der Cafeteria im Heilhaus, Brandaustraße 10, Kassel, die 31. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Rothenditmold statt.
Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Wechsel im Stadtteilmanagement Rothenditmold
2. Nachfolge im Pfarramt der Ev. Kirche Rothenditmold und Sachstand des Umbaus
3. Tempo 30 um die Valentin-Traudt-Schule
4. Sauberhaftes Rothenditmold
5. Mitteilungen

gez. Hans Roth
Ortsvorsteher

Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung

Am Mittwoch, 14. Februar 2024, 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 31. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung statt.

Tagesordnung:

1. **Schwerpunkte der Schulentwicklungsplanung**
Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 11. Juli 2016
Bericht des Magistrats
- 101.18.92 -

2. Pilotprojekt "Notebooks für alle Fünftklässler"

Beschluss der Stadtverordnetenversammlung vom 7. Dezember 2020

Bericht des Magistrats

- 101.18.1916 -

3. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG (SKI) für die Sanierung der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in Bauabschnitt mit teilweise Ersatzneubau

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in:

Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller

- 101.19.1012 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

4. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG (SKI) zur Ganztageserweiterung

- Grundschule Wolfsanger/Hasenhecke

- Schule am Warteberg

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in:

Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller

- 101.19.1013 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen)

5. Satzung für das Jugendgremium in der Stadt Kassel (Satzung Jugendgremium)

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in:

Bürgermeisterin Nicole Maisch

- 101.19.1017 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und im Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung)

6. Wahlordnung für das Jugendgremium in der Stadt Kassel (Wahlordnung Jugendgremium)

Vorlage des Magistrats

Berichtersteller/in:

Bürgermeisterin Nicole Maisch

- 101.19.1018 -

(gleichzeitig im Ausschuss für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen und im Ausschuss für Recht, Sicherheit und Digitalisierung)

7. Rechtsanspruch und Realität bei der Kinderbetreuung U3 und Ü3

Anfrage Fraktion DIE LINKE

Berichtersteller/in:

Stadtverordneter Lutz Getzschmann

- 101.19.953 -

gez. Marcus Leitschuh

Vorsitzender

Ortsvorsteher Sitzung des Ausschusses für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben

Am Donnerstag, 15. Februar 2024, 17.00 Uhr findet im Sitzungssaal des Magistrats, Rathaus, Kassel, die 19. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben statt.

Tagesordnung:

1. Wahl einer/eines Vorsitzenden

2. Clearingstelle

Anfrage der SPD-Fraktion

Berichtersteller/in: Stadtverordnete Ramona Kopec

- 101.19.1019 -

3. Entenanger zum begrünten Stadtplatz umbauen

Bürgereingabe nach §20a der GO der Stadtverordnetenversammlung

Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung

- 101.19.1035 -

gez. Ramona Kopec

1. stelv. Vorsitzende

Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn

Am Donnerstag, 15. Februar 2024, findet um 18.30 Uhr im Haus der ev. Gemeinschaft Kassel, (L4), Leuschnerstraße 72 b, Kassel, die 31. öffentliche Sitzung des Ortsbeirates Süsterfeld-Helleböhn statt.

Vor Eintritt in die Tagesordnung findet eine Bürgerfragestunde statt.

Tagesordnung:

1. Rhönplatz
 2. Olof-Palme-Haus
 3. Beleuchtung in der Straße "Am Rennsteig"
 4. Dispositionsmittel
 5. Mitteilungen
- Freundliche Grüße

gez. Helmut Alex
Ortsvorsteher

**Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung**

Am Montag, 19. Februar 2024, 16:00 Uhr,
findet im Sitzungssaal der Stadtverordneten,
Rathaus, Kassel, die 31. öffentliche Sitzung der
Stadtverordnetenversammlung der Stadt.

Tagesordnung I

- 1. Einführung von Stadtverordneten**
- 2. Mitteilungen**
- 3. Vorschläge der Ortsbeiräte**
- 4. Fragestunde**
- 5. Wahl einer persönlichen Stellvertreterin für ein Mitglied der Verbandsversammlung des Sparkassenzweckverbandes**
- 101.19.1014 -
- 6. Wahl einer Schiedsperson für den Bezirk XIV - Kassel-Wesertor**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller
- 101.19.1015 -
- 7. Wahl als sachkundige Einwohnerinnen und sachkundige Einwohner für die Sportkommission**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in: Oberbürgermeister Dr. Sven Schoeller
- 101.19.1022 -
- 8. Haushaltssatzung der Stadt Kassel für das Jahr 2024 sowie die Investitionsplanung für die Jahre 2024 bis 2027 und Ergebnis- und Finanzplanung für die Jahre 2024 bis 2027**
Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordnete Hesse
- 101.19.947 -

9. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG (SKI) für die Sanierung der Paul-Julius-von-Reuter-Schule in Bauabschnitt mit teilweise Ersatzneubau

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordnete Leidig und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung: N.N.
- 101.19.1012 -

10. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG (SKI) zur Ganztageserweiterung - Grundschule Wolfsanger/Hasenhecke - Schule am Warteberg

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Bickel und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung: N.N.
- 101.19.1013 -

11. Satzung für das Jugendgremium in der Stadt Kassel (Satzung Jugendgremium)

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Dreyer,
Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung: N.N. und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung: N.N.
- 101.19.1017 -

12. Wahlordnung für das Jugendgremium in der Stadt Kassel (Wahlordnung Jugendgremium)

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Volmer,
Berichterstatter/in des Ausschusses für Schule, Jugend und Bildung: N.N. und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung: N.N.
- 101.19.1018 -

13. Kooperation zwischen der Stadt Kassel und der Stadt Kassel Immobilien GmbH & Co. KG (SKI) für den Bau einer Quartiersgarage im Areal der Jägerkaserne I

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Dr. Hechelmann
- 101.19.1027 -

14. Zukunft der documenta sichern!

Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Rönz und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Kultur:
Stadtverordneter Rönz
- 101.19.721 -

15. Gemeinsam – Sicherung der Daseinsversorgung durch das Städtische Klinikum Kassel (GNH)

Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Dr. Hechelmann
- 101.19.944 -

16. Einführung einer Satzung über die Durchführung von Einwohnerbefragungen, einer Anwendungssoftware für Bürgerbefragungen sowie eines zugehörigen Diskussionsforums

Antrag der AfD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung: N.N.
- 101.19.950 -

17. Resolution

Der Standort Wintershall Dea in Kassel muss erhalten bleiben

Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordneter Patrick Hartmann
- 101.19.1028 -

18. Kassel steht zusammen, kein Platz für menschenverachtende Politik

Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Esther Kalveram
- 101.19.1036 -

19. Auflösung und Neubildung von Ausschüssen und Besetzung dieser Ausschüsse

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen der B90/Grüne, CDU, Die Linke und FDP und der Stadtverordneten Klobuczynski, Gleuel und Rieger
Berichterstatter/in: Stadtverordnete Christine Hesse
- 101.19.1038 -

Tagesordnung II (ohne Aussprache)

20. Berichts Antrag zur aktuellen Situation der Trinker- und Drogenszene am Lutherplatz

Antrag der SPD-Fraktion
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung: N.N.
- 101.19.1000 -

21. Satzung zur Änderung der Satzung über die Entschädigung von Mitgliedern der Stadtverordnetenversammlung und ehrenamtlich Tätige vom 9. Dezember 2019 in der Fassung der Ersten Änderung vom 17. Juli 2023 (Zweite Änderung)

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Recht, Sicherheit und Digitalisierung: N.N. und
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordnete Bergmann
- 101.19.1008 -

22. Wirtschaftsplan für das Geschäftsjahr 2024 sowie Investitionsprogramm und Finanzplan für die Jahre 2024 bis 2028 des Eigenbetriebes KASSELWASSER

Vorlage des Magistrats
Berichterstatter/in des Ausschusses für Finanzen, Wirtschaft und Grundsatzfragen:
Stadtverordneter Augustin
- 101.19.1009 -

23. Erweiterung der Nordhessen-Arena

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in des Ausschusses für Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.19.1029 -

24. Untersuchung möglicher Rad-Highways

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen
B90/Grüne, CDU und FDP
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.19.1030 -

25. Vorstellung Planung ÖPNV

Antrag der Fraktion DIE LINKE
Berichterstatter/in des Ausschusses für
Stadtentwicklung, Mobilität und Verkehr: N.N.
- 101.19.1031 -

26. Entenanger zum begrünten Stadtplatz umbauen

Bürgereingabe nach §20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
Bürgereingabe nach § 20a der GO der Stadtverordnetenversammlung
Berichterstatter/in des Ausschusses für Chancen, Gleichstellung, Integration und Eingaben: N.N.
- 101.19.1035 -

gez. Dr. Martina van den Hövel-Hanemann
Stadtverordnetenvorsteherin

Bekanntmachungen

Bekanntmachung für Staatsangehörige der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union (Unionsbürgerinnen und Unionsbürger) zur Wahl zum Europäischen Parlament in der Bundesrepublik Deutschland am 9. Juni 2024

Am 9. Juni 2024 findet die Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland statt. An der Europawahl in Deutschland können Sie aktiv teilnehmen, wenn Sie am Wahltag (9. Juni 2024)

1. die Staatsangehörigkeit eines der übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union besitzen

2. das 16. Lebensjahr vollendet haben,
3. seit mindestens drei Monaten in der Bundesrepublik Deutschland oder in den übrigen Mitgliedstaaten der Europäischen Union eine Wohnung innehaben oder sich mindestens seit dieser Zeit sonst gewöhnlich aufhalten (auf die Dreimonatsfrist wird ein aufeinanderfolgender Aufenthalt in den genannten Gebieten angerechnet),
4. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit Sie besitzen, vom aktiven Wahlrecht zum Europäischen Parlament ausgeschlossen sind,
5. in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen sind. Die erstmalige Eintragung erfolgt nur auf Antrag. Der Antrag ist auf einem Formblatt zu stellen und muss spätestens **bis zum 19. Mai 2024** bei der Wahlbehörde der Stadt Kassel, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, eingegangen sein.

Einem Antrag, der erst nach dem 19. Mai 2024 bei der Wahlbehörde der Stadt Kassel eingeht, kann nicht mehr entsprochen werden (§ 17a Abs. 2 der Europawahlordnung).

Sind Sie bereits aufgrund Ihres Antrages bei der Wahl am 13. Juni 1999 oder einer späteren Wahl zum Europäischen Parlament in ein Wählerverzeichnis der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, so ist ein erneuter Antrag nicht erforderlich. Ihre Eintragung erfolgt dann von Amts wegen, sofern die sonstigen wahlrechtlichen Voraussetzungen vorliegen. Dies gilt nicht, wenn Sie bis zum 19. Mai 2024 gegenüber der Wahlbehörde der Stadt Kassel auf einem Formblatt beantragen, nicht in dem deutschen Wählerverzeichnis geführt zu werden.

Die Entscheidung gegen eine Eintragung in ein deutsches Wählerverzeichnis gilt dann für alle künftigen Wahlen zum Europäischen Parlament, bis Sie erneut einen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Sind Sie bei den Europawahlen von 1979 bis 1994 in ein Wählerverzeichnis in der Bundesrepublik Deutschland eingetragen worden, müssen Sie für eine Teilnahme an der Wahl einen erneuten Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Nach einem Wegzug in das Ausland und erneutem Zuzug in die Bundesrepublik Deutschland müssen Sie immer einen neuen Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis stellen.

Antragsvordrucke (Formblätter) sowie Merkblätter zur Information können auf den Internetseiten des Bundeswahlleiters (www.bundeswahlleiter.de) abgerufen werden. Sie können außerdem bei allen Gemeindebehörden in der Bundesrepublik Deutschland – im Falle der Stadt Kassel bei der Wahlbehörde, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel oder per E-Mail an wahlen@kassel.de, angefordert werden.

Wenn Sie in der Bundesrepublik Deutschland als Wahlbewerberin oder als Wahlbewerber für einen der deutschen Sitze im Europäischen Parlament kandidieren wollen, ist unter anderem Voraussetzung, dass Sie am Wahltag

1. das 18. Lebensjahr vollendet haben,
2. die Staatsangehörigkeit eines Mitgliedstaates der Europäischen Union besitzen,
3. weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dem Sie angehören, von der Wählbarkeit ausgeschlossen sind.

Mit Ihrem Antrag auf Eintragung in das Wählerverzeichnis oder mit den Wahlvorschlägen müssen Sie eine Versicherung an Eides statt über das Vorliegen der oben genannten Voraussetzungen für die aktive oder passive Wahlteilnahme abgeben.

Rechtsgrundlagen:

Europawahlgesetz (EuWG)

Europawahlordnung (EuWO)

Hier insbesondere §§ 17a, 17b, 19 und Anlage 6a EuWO

Kassel, 7. Februar 2024

Die Stadtwahlleiterin für die Europawahl
in der Stadt Kassel

gez. Anja Morell

Mahnung

An die Zahlung der nach den Heranziehungs- oder Stundungsbescheiden fällig werdenden/gewesenen nachstehenden Forderungen der Stadt Kassel wird erinnert: Gewerbesteuer, Hundesteuer, Zweitwohnungsteuer, Grundstücksabgaben (Grundsteuer, Straßenreinigungs-, Abfall-, Niederschlagswasser-, Abwasser- und Wassergebühren), Erschließungsbeiträge, Kanalanschlussgebühren, Pacht- und Erbbauzinsen, Hypotheken- und Darlehensverpflichtungen, Straßenbeiträge, Schulgelder, Benutzungsgebühren und Kindertagesstättenbeiträge, Sozialhilfekostensätze und Unterhaltsbeiträge, Benutzungsentgelte Obdachlosenfürsorge. Die Zahlungen und Überweisungen werden - unter Angabe der Debitorenummer/des Kassenzeichens - auf eines unserer Bankkonten oder unser Postbankkonto erbeten. Gehen die angemahnten Abgaben nicht innerhalb von sieben Tagen nach Fälligkeit ein, so werden sie im Verwaltungszwangsverfahren kostenpflichtig eingezogen. Für Rückstände wird für jeden angefangenen Monat der Säumnis 1 % Säumniszuschlag vom Restbetrag berechnet.

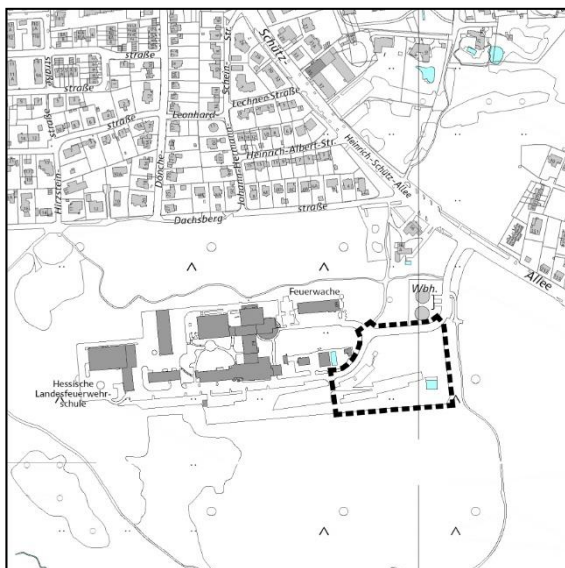
Außerdem bitten wir um Ausgleich der nicht genannten, aber auch fällig gewordenen Forderungen der Stadtverwaltung, für die Mahngebühren erhoben werden müssen, wenn nicht pünktlich gezahlt wird. Es besteht jedoch auch die Möglichkeit, am Lastschriftverfahren teilzunehmen. Entsprechende Vordrucke sind bei der Stadtverwaltung erhältlich bzw. stehen auf der Homepage www.kassel.de/service bereit. Diese Abbuchungsermächtigung kann auf dem Postweg versandt oder auch persönlich bei der Stadtverwaltung abgegeben werden.

Bebauungspläne

Bebauungsplan Nr. III/44, 1. Änderung „Erweiterung Landesfeuerweherschule“

Öffentliche Auslegung in der Zeit vom 12.02.2024 bis einschließlich 15.03.2024.

Geltungsbereich des Bebauungsplanes:



Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Kassel hat am 29.01.2024 den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. III/44, 1. Änderung „Erweiterung Landesfeuerweherschule“ beschlossen. Der Bebauungsplan wird im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a Baugesetzbuch (BauGB), ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB, aufgestellt.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplanes befindet sich im Stadtteil Brasselsberg. Das Plangebiet liegt im Wesentlichen auf dem Gelände der vorhandenen Landesfeuerweherschule im Eigentum des Landes (Teilfläche Flurstück 103/22). Zur Abstimmung der verkehrlichen Erschließung wird der angrenzende Abschnitt der nördlich anschließenden öffentlichen Erschließungsstraße von der Heinrich-Schütz-Allee aus (Teilfläche Flurstück 103/25) im Eigentum der Stadt in den Geltungsbereich einbezogen. Beide Flächen liegen in Flur 1 der Gemarkung Niederzwehren. Der Geltungsbereich umfasst insgesamt ca. 1,5 ha Fläche. Er grenzt im Osten und Süden an den Naturraum der Dönche und das hier gelegene FFH-Schutzgebiet. Ziel und Zweck der Planung ist die planungsrechtliche Sicherung für den Bau eines Lehrsaalgebäudes und begleitender Unteraktsgebäude sowie einer Tiefgarage. Damit soll dem hohen Aus- und Fortbildungsbedarf für die Sicherung der Einsatzfähigkeit der in den hessischen Städten und Gemeinden ansässigen Feuerwehren Rechnung getragen werden.

Nach § 3 Abs. 2 BauGB in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt durch Artikel 3 des Gesetzes vom 20.12.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 394) geändert, sind der Entwurf des Bebauungsplanes mit seiner Begründung in der Zeit vom 12.02.2024 bis einschließlich 15.03.2024 im Internet unter folgendem Link veröffentlicht:
www.kassel.de/bebauungsplanverfahren unter der Rubrik „Offenlagen zur Beteiligung der Öffentlichkeit“

Zusätzlich zur Veröffentlichung im Internet wird die Möglichkeit der Einsichtnahme angeboten. Die Planunterlagen können nach Terminvereinbarung während der Dienststunden (Montag, Dienstag, Donnerstag von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 16.00 Uhr, Mittwoch von 09:00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.30 Uhr und Freitag von 09:00 Uhr bis 12.30 Uhr) im Amt für Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz,

Abteilung Stadtplanung, Untere Königsstraße
46, 34117 Kassel eingesehen werden.
Kontaktdaten zur Terminvereinbarung:
Hr. Herzbruch, Telefon: 0561/787-6017
Fr. Bosch, Telefon: 0561/787-6303
Hr. Lindemann, Telefon: 0561/787-6166
Per E-Mail:
jens.herzbruch@kassel.de
charlielouise.bosch@kassel.de
martin.lindemann@kassel.de

Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist schriftlich auf elektronischem Weg (Postfach: bauleitplanung@kassel.de) oder per Brief an die Abteilung Stadtplanung an oben genannter Adresse abgegeben werden. Nicht fristgerecht abgegebene Stellungnahmen können bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben. Es wird darauf hingewiesen, dass die Vorbereitung und Durchführung von Verfahrensschritten zur öffentlichen Auslegung gem. § 4 b BauGB einem privaten Dritten übertragen werden kann.

Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Fach-Controllerin bzw. Fach-Controller (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt – Zentralabteilung – eine Fach-Controllerin bzw. einen Fach-Controller (w/m/d).

Ihre Aufgaben

- Vorbereiten und Ausarbeiten eines Fach-Controllings für das Jugendamt
- Aufbauen eines unterstützenden Fachcontrollings für die Bereiche
 - Beistandschaften / Unterhaltsvorschuss
 - Vormundschaften
 - Angebote der Kinder- und Jugendförderung
 - Erzieherische Hilfen der Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster
 - Hilfen zur Erziehung / Jugendhilfe im Strafverfahren
 - Wirtschaftliche Jugendhilfe, Teilbereich Erziehungshilfe
 - Projekte und Programme des Jugendamtes
- Zusammenarbeiten mit anderen Fachämtern, Institutionen und freien Trägern in Grundsatz- und Planungsfragen
- Anbindung an das Finanzcontrolling

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Isabel Rothacker, Jugendamt, Telefon 0561 787 5146.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom)
 - der Sozialwirtschaft oder
 - der Sozialökonomie oder
 - der Sozialen Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder
 - der Betriebswirtschaftslehre mit Zusatzqualifikation oder eine vergleichbare Qualifikation
- Erfahrung in verschiedenen Feldern der Kinder- und Jugendhilfe
- fundierte Kenntnisse des Sozialgesetzbuches, Achten Buch (SGB VIII) sowie des Hessischen Kinder- und Jugendhilfegesetzbuches (HKJGB)
- umfassende Statistikenkenntnisse sind wünschenswert
- Kenntnisse des kommunalen Haushaltsrechts sind von Vorteil bzw. die Bereitschaft, sich die erforderlichen Kenntnisse anzueignen

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 10 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Julia Gumbel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2562, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 20. Februar 2024

Mehrere Elektrofachkräfte (w/m/d) für die DGUV-V4 Prüfungen

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung – Abteilung Gebäudedienste – mehrere Elektrofachkräfte (w/m/d) für die DGUV-V4 Prüfungen mit der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Ihre Aufgaben

- selbstständiges Durchführen von regelmäßig wiederkehrenden Prüfungen an ortsveränderlichen elektrischen Geräten nach der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (DGUV), Vorschrift 4
- Bewerten und Bearbeiten der Prüfergebnisse auf Grundlage der Vorschriften sowie deren Dokumentation und Weiterverarbeiten, u.a. als digitaler Prüfbericht
- Sammeln und Bewerten von Informationen für das Erstellen von Gefährdungsbeurteilungen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Andreas Zimmermann, Amt Hochbau und Gebäudebewirtschaftung, Telefon 0561 787 6529.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Elektroniker/in der Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik bzw. als Elektriker/in für Maschinen und Antriebstechnik oder eine vergleichbare Qualifikation
- mehrjährige praktische Erfahrung mit Reparatur-, Service- und Wartungsarbeiten sowie Mess- und Prüftechnik ist wünschenswert
- gute Kenntnisse der einschlägigen Prüfvorschriften (z. B. DGUV, TRBS, ArbSchG)
- sicherer oder praxiserprobter Umgang mit MS-Office-Anwendungen
- souveräner Umgang mit Notebooks und mobilen Endgeräten
- selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

- Bereitschaft zum Aneignen der bei der Stadt Kassel verwendeten Standardsoftware und der Prüfgerätesoftware
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fort- und Weiterbildungsveranstaltungen
- gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift
- Fahrerlaubnis Klasse B und Einsatz des privaten PKW für den Dienstgebrauch

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 6 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit im öffentlichen Dienst. Es erwartet Sie eine moderne, teamorientierte Arbeitsatmosphäre mit flexibler Arbeitszeitgestaltung und guten Entwicklungsmöglichkeiten verbunden mit einem betrieblichen Gesundheitsmanagement sowie der nachhaltigen Möglichkeit zur Vereinbarung von Familie und Beruf. Außerdem bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Deutschlandticket des Nordhessischen Verkehrsverbundes (NVV) können Sie günstig die öffentlichen Verkehrsmittel bundesweit nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Nicola Quolke, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2565, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 18. Februar 2024

Zwei Lebensmittelkontrolleurinnen/-kontrolleure (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit – Abteilung Lebensmittelüberwachung – zwei Lebensmittelkontrolleurinnen / zwei Lebensmittelkontrolleure (w/m/d).

Wollen Sie sich für sichere Lebensmittel in der Stadt Kassel einsetzen? Dann sehen wir Ihrer Bewerbung mit Freude entgegen.

Ihre Aufgaben

- Eigenverantwortliches Überwachen und Beraten von Betrieben im Geltungsbereich des Lebensmittelrechtes
- Vollzugsmaßnahmen und Ermittlungstätigkeiten bei lebensmittelrechtlichen Verstößen
- Amtliche Probenahmen und Bearbeiten von Beschwerden von Verbraucherinnen und Verbrauchern
- Ermitteln bei Rückrufaktionen und EU-Schnellwarnungen
- Führen von Betriebsakten und digitale Dokumentation der Außendiensttätigkeiten

- Fertigen fachlicher Stellungnahmen im Rahmen baurechtlicher Antragsverfahren

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen Sie den Kontakt zu Dr. Regina Emrich, Amt Lebensmittelüberwachung und Tiergesundheit, Telefon 0561 787 3336.

Ihr Profil

- Abgeschlossene zweijährige Weiterbildung zur Lebensmittelkontrolleurin / zum Lebensmittelkontrolleur bzw. Bereitschaft zum Erwerb dieser Qualifikation (Abschluss als Meisterin oder Technikerin bzw. als Meister oder Techniker in einem Lebensmittelberuf ist vorausgesetzt)
- Einschlägige Berufserfahrung als Lebensmittelkontrolleurin bzw. Lebensmittelkontrolleur ist wünschenswert
- Fundierte Kenntnisse des Lebensmittelrechtes und den damit verbundenen Rechtsbereichen
- Erfahrung in der Anwendung von Office-Programmen und BALVI iP ist wünschenswert
- Führerschein der Klasse B sowie die Bereitschaft zum Außendienst
- Bereitschaft zum Dienst außerhalb der üblichen Arbeitszeiten – auch an Wochenenden

Unser Angebot

Sie erhalten abhängig von den persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 9b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Michèle Menzel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2560, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. März 2024

Wissenschaftliche/r Volontär/in (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Kulturamt – Abteilung Städtische Museen – eine wissenschaftliche Volontärin / einen wissenschaftlichen Volontär (w/m/d) für die Grimm-Sammlung der Stadt Kassel befristet für die Dauer von zwei Jahren.

Die Universitätsstadt ist zentraler Kulturstandort in Hessen, dessen Spannweite von dem einzigartigen kultur- und kunsthistorischen Erbe der einstigen Residenzstadt und dem ehemaligen Landgrafen- und Kurfürstentum Hessen-Kassel bis hin zur weltweit bedeutsamen Ausstellung zeitgenössischer Kunst, der documenta, reicht.

Von großer Bedeutung ist dabei auch das beachtliche und vielseitige Erbe der Brüder Grimm, die rund 30 Jahre in Kassel lebten und arbeiteten. Die Grimm-Sammlung der Stadt Kassel sammelt und bewahrt im Rahmen des dezentralen Grimm-Konzepts eine Vielzahl an Objekten zum Leben und Wirken der Brüder und zu ihren Märchen. Sie umfasst zurzeit in über 20 Sammlungsgruppen neben Büchern, Briefen und Hausrat der Familie Grimm auch Zeichnungen, Grafiken, Scherenschnitte, Skulpturen und Gemälde. Die Mitarbeitenden der Grimm-Sammlung beantworten Bild- und Forschungsanfragen und stellen die Sammlungsobjekte der GRIMMWELT Kassel sowie Museen und Ausstellungshäusern weltweit als Leihgabe zur Präsentation zur Verfügung.

Ihre Aufgaben

- Mitarbeit in der Sammlungsarbeit in den Aufgabenfeldern Inventur, Inventarisierung, Dokumentation, Erschließung, Sammlungspflege und Bestandswahrung
- Bearbeiten von Forschungs-, Publikations- und Ausstellungsanfragen und Vorbereiten von Vertragsangelegenheiten
- Zusammenarbeit mit den Partnerinnen und Partnern des dezentralen Grimm-Konzepts
- Mitarbeit an der strategischen Sammlungsentwicklung

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Prof. Dr. Kai Fuldner, Leiter der Abteilung Städtische Museen, Telefon 0561 787 4049.

Ihr Profil

- abgeschlossenes wissenschaftliches Studium (Master oder Magister) in einem geisteswissenschaftlichen oder kulturwissenschaftlichen Studiengang
- Interesse an Sammlungsarbeit, erste Erfahrungen im Museums- oder Archivwesen sind wünschenswert

- Einsatz- und Leistungsbereitschaft verbunden mit zielorientierter und strukturierter Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und gute Kommunikationsfähigkeit
- Sehr gute Deutschkenntnisse in Wort und Schrift, ggf. mit der Fähigkeit zum Lesen historischer Handschriften

Unser Angebot

Das Ziel Ihres wissenschaftlichen Volontariats ist es, die an der Universität erworbenen Fachkenntnisse in der Praxis anzuwenden und darüber hinaus Einblicke in die Museumsarbeit im Kontext der Städtischen Museen zu erlangen. In diesem Zusammenhang ist auch die Teilnahme an internen und externen Fortbildungsveranstaltungen und Tagungen vorgesehen.

Die Vergütung der wissenschaftlichen Volontärinnen und Volontäre orientiert sich am Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) und entspricht 50% der Entgeltgruppe 12, Stufe 1, TVöD.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Michaela Gutmann, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2198, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 18. Februar 2024

Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d) – Projekt Steinigkstraße

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Jugendamt, Abteilung Erziehungshilfen Auguste Förster, Pädagogisches Fachpersonal (w/m/d) im Rahmen des Projekts Steinigkstraße, zunächst befristet bis zum 31. Dezember 2025.

Die Stellen sind Bestandteil einer flexiblen vollstationären Jugendhilfeeinrichtung im Altersspektrum 0 bis 18 Jahre und eingebunden in ein Gesamtkonzept an einem Standort mit insgesamt vier vollstationären Angeboten in Kassel-Forstfeld.

Ihre Aufgaben

- Versorgen, Pflegen und Schützen von Kindern und Jugendlichen aller Altersgruppen
- Planen der Hilfen nach § 36 KJHG in Zusammenarbeit mit den Allgemeinen Sozialen Diensten des Jugendamtes mit Beteiligten der älteren Kinder und Jugendlichen
- Konfliktmanagement und Krisenintervention
- Vernetzen mit anderen Formen der Hilfe

- Kooperation mit anderen Trägern, Behörden und Ämtern, insbesondere dem Jobcenter Stadt Kassel
- berufliche und persönliche Verselbstständigung von Jugendlichen und jungen Erwachsenen fördern und unterstützen

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Udo Pfungsten, Jugendamt, Telefon 787 5437.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium aus dem Bereich Sozialwesen/Sozialpädagogik/Soziale Arbeit mit staatlicher Anerkennung oder
- abgeschlossene Ausbildung als Erzieherin bzw. Erzieher oder Heilpädagogin bzw. Heilpädagoge, jeweils mit staatlicher Anerkennung oder
- vergleichbare Qualifikation
- Fähigkeit, junge Menschen in verschiedenen Lebensbereichen zu aktivieren und zu unterstützen
- Bereitschaft zum Dienst zu ungünstigen Zeiten und zur Übernahme von Bereitschaftsdiensten
- Berufserfahrung in der Erziehungshilfe
- Beratungsmethodik und -kompetenz
- Bereitschaft und Fähigkeit zum sozialräumlichen Denken
- detaillierte Kenntnisse in der Jugendhilfe im Bereich des SGB VIII und im Familienrecht sowie erweiterte Kenntnisse in angrenzenden Rechtsgebieten (z. B. SGB II, BGB) und im personenbezogenen Datenschutz sind wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Lebenssystemen und Sozialisationsbedingungen junger Menschen sowie dem daraus resultierenden professionellen Handeln sind wünschenswert
- Kenntnisse und Erfahrung im Umgang mit Familiensystemen und gruppensystemischen Prozessen sind wünschenswert

- Kenntnisse der Fördermöglichkeiten für arbeitssuchende/arbeitslose benachteiligte junge Menschen sind wünschenswert

Unser Angebot

Die Zuordnung der wahrzunehmenden Aufgaben und die daraus resultierende Eingruppierung nach dem TVöD ist abhängig von den persönlichen Voraussetzungen der ausgewählten Bewerberinnen und Bewerber.

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Michaela Scholz, Personalabteilung, Telefon 787 2517, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 15. Februar 2024

Bauingenieurin/Architektin bzw. Bauingenieur/Architekten (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der

Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Amt Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz – Abteilung Bauaufsicht – eine Bauingenieurin/Architektin bzw. einen Bauingenieur/Architekten (w/m/d) mit Aufgabenschwerpunkt im Bereich Baugenehmigung und Bauberatung.

Ihre Aufgaben

- Bearbeiten von Bauanträgen, bautechnischen und verwaltungsverfahrenrechtlichen Prüfungen sowie Prüfungen von Brandschutzkonzepten
- Erteilen bzw. Versagen von Baugenehmigungen sowie Bearbeiten von Widersprüchen und Mitwirken bei Klageverfahren
- Einsatz bei akuten Gefahren
- Überwachen und Gewährleisten der öffentlichen Sicherheit und Ordnung bei Gebäuden, sonstigen baulichen Anlagen und Grundstücken
- Verfassen von Stellungnahmen zu Bauleitplanungen, Fachplanungen und Baumaßnahmen
- Fachliches Beraten

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Tanja Mehls, Abteilung Bauaufsicht des Amtes Stadtplanung, Bauaufsicht und Denkmalschutz, Telefon 0561 787 6127.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom)
 - der Fachrichtung Bauingenieurwesen oder Architektur mit mehrjähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit mit konkretem Bezug zum Aufgabengebiet oder
 - einer sonstigen Fachrichtung mit langjähriger Berufserfahrung in einer Tätigkeit mit konkretem Bezug zum Aufgabengebiet

- einschlägige Berufserfahrung in der öffentlichen Verwaltung sowie Erfahrung als Nachweisberechtigte bzw. Nachweisberechtigter für Brandschutz ist vorteilhaft
- fundierte Kenntnisse der Bautechnik und der Baugestaltung, im Bauordnungs- und Bauplanungsrecht sowie im Bauneben- und Verwaltungsrecht
- Baustellenerfahrung ist wünschenswert
- Fahrerlaubnis der Klasse B und uneingeschränkte Außendiensttauglichkeit

Sie sollten darüber hinaus über gute Kooperations- und Kommunikationsfähigkeiten sowie Verhandlungsgeschick, Überzeugungsfähigkeit und Entscheidungsstärke verbunden mit einem sicheren und freundlichen Auftreten verfügen.

Unser Angebot

Sie erhalten je nach persönlichen Voraussetzungen und den Ihnen übertragenen Aufgaben Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 oder 12 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Tim Krollpfeiffer, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2171, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 14. Februar 2024

Pädagogische Mitarbeitende (w/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen zum 1. Mai 2024 für das Jugendamt – Abteilung Kinder- und Jugendförderung – eine pädagogische Mitarbeitende (w/d) für die offene Kindereinrichtung Spielhaus Weidestraße im Umfang der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit.

Eine Einstellung erfolgt zunächst befristet für die Dauer von einem Jahr. Eine unbefristete Weiterbeschäftigung ist sehr wahrscheinlich.

Jung, bunt, individuell...

...ist die Kinder- und Jugendförderung der Stadt Kassel. Unsere 15 offenen Kinder- und Jugendeinrichtungen in vielen Stadtteilen zeichnen sich durch offene, freundliche und unter Beteiligung der Kinder und Jugendlichen gestaltete Orte für Bildung, Freizeit und Zentren gelebter gesellschaftlicher Integration und Willkommenskultur aus. Wir sind die Anlaufstelle für Kinder, Jugendliche und Jugendgruppen in Kassel und setzen uns gemeinsam mit den Kindern und Jugendlichen für die Interessen junger Menschen ein.

Das Spielhaus Weidestraße ist eine im Stadtteil Philippenhof gelegene offene Einrichtung für Kinder von sechs bis zwölf Jahren. Neben spielpädagogischen Angeboten gibt es einen eigenen Schrebergarten und das große Stadt-Simulations-Spiel „Spielhausen“, in dem in kleinen Holzhäusern von den Kindern eine komplette Stadt spielerisch simuliert werden kann. Weitere Schwerpunkte sind derzeit noch in Entwicklung. Hier ist Spielraum, sich fachlich einzubringen und das Konzept mitzugestalten.

Ihre Aufgaben

- Gestalten der offenen pädagogischen Angebote in den Einrichtungen, insbesondere das Entwickeln, Planen und Durchführen von offenen Freizeit- und Bildungsangeboten für Kinder
- Gestalten von Angeboten, die neue Besucherinnen und Besucher für die Einrichtung begeistern
- Planen, Konzipieren und Gestalten von medienpädagogischen Projekten
- Durchführen von Beteiligungsprojekten und Projekten der Demokratieförderung
- Organisieren und Verwalten der Einrichtung
- Aufbau und Sichern von Netzwerken im Stadtteil

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Thomas Reuting, Jugendamt, Telefon 0561 787 5049.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium aus den Bereichen Sozialwesen / Sozialpädagogik / Soziale Arbeit (Diplom oder Bachelor) mit staatlicher Anerkennung, Erziehungswissenschaften bzw. Pädagogik, außerschulische Bildung, Abenteuer- und Erlebnispädagogik, Kindheits- und/oder Jugendpädagogik, Bildung und Kultur, Lehramt (mindestens 1. Staatsexamen), Medienpädagogik oder eine vergleichbare Qualifikation mit einem pädagogischen Studienschwerpunkt

- Fachkenntnisse und Erfahrungen in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen, Diversity und Migration sind gewünscht, aber keine Voraussetzung. Die Bereiche eignen sich auch für Berufsanfängerinnen und Berufsanfänger.
- Kenntnisse der rechtlichen Grundlagen der Kinder- und Jugendhilfe (Sozialgesetzbuch, Achstes Buch)
- Kenntnisse im Bereich Methodik und Didaktik in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen
- Kenntnisse im Projekt- und Konfliktmanagement sind wünschenswert
- Bereitschaft zu unüblichen Arbeitszeiten, phasenweise auch abends und am Wochenende

Unser Angebot

Sie arbeiten in einem Zweier-Team mit einem weiteren Kollegen und bewegen sich in einer an den Stadtteil orientierten Struktur und in sozialraumorientierten Netzwerken. Sie beteiligen sich an der Gestaltung des Arbeitsfeldes, dabei sind flache Hierarchien, Fortbildungen und regelhafte Team-Supervision bei uns Standard.

Sie erhalten, abhängig von den persönlichen Voraussetzungen, Entgelt bis zur Entgeltgruppe S 11b nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Neben den tariflichen Vorteilen des TVöD wie betriebliche Altersvorsorge, vermögenswirksame Leistungen etc. haben wir ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten, unter anderen werden Kurse in der Mittagspause angeboten. Darüber hinaus bieten wir ein Lebensphasenbewusstes Arbeitsumfeld (z. B. Betriebskita) und ein Fortbildungsprogramm, das sowohl berufliche wie persönliche Belange berücksichtigt.

Neben den tariflichen 30 Urlaubstagen im Jahr erhalten Beschäftigte des Sozial- und Erziehungsdienstes zwei Regenerationstage sowie eine tarifliche Zulage.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Nicole Kreher-Huemke, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2569, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 21. Februar 2024

Sachbearbeiter/in (w/m/d) – Vorsorgender Gewässerschutz

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für das Umwelt- und Gartenamt – Abteilung Umweltschutz – eine Sachbearbeiterin / einen Sachbearbeiter (w/m/d) im Bereich des vorsorgenden Gewässerschutzes für das Sachgebiet Untere Wasser- und Bodenschutzbehörde.

Wenn Sie Interesse am praktischen Schutz unserer natürlichen Ressourcen Wasser und Boden haben, bieten wir Ihnen ein interessantes und vielfältiges Aufgabengebiet in einem sympathischen und erfahrenen Team, das einen offenen fachlichen Austausch pflegt.

Ihre Aufgaben

- fachtechnisches Bearbeiten im Zuge von wasserrechtlichen Verfahren zur Versickerung von Niederschlags- und Drainagewasser sowie zur Wasserentnahme
- Durchführen wasserrechtlicher Verfahren für Erdwärmennutzung
- Prüfen und Genehmigen des Einbaus von Recyclingmaterial als Bauersatzstoffe
- Bearbeiten von schwierigen Schadensfällen mit wasser- und bodengefährdenden Stoffen
- Einsatz bei Gewässer- und Bodenschutzalarm

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Peter Wüstemann, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6244 oder Alexander Becht, Umwelt- und Gartenamt, Telefon 0561 787 6290.

Ihr Profil

- abgeschlossenes Studium (Bachelor oder Diplom) im Bereich Bau- oder Umweltingenieurwesen, Geologie, Geoökologie bzw. einer vergleichbaren Fachrichtung oder eine vergleichbare Qualifikation
- umfangreiches Wissen sowie einschlägige Projekterfahrung im Bereich des vorsorgenden Gewässerschutzes sind wünschenswert
- Moderations-, Präsentations- und Medienkompetenz
- gute Auffassungsgabe und analytische Fähigkeit
- Selbstständigkeit, Flexibilität und Teamfähigkeit
- Führerschein der Klasse B

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt bis zur Entgeltgruppe 11 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. März 2024

Kraftfahrerin / Kraftfahrer (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Das Sportamt der Stadt Kassel ist für die Sportförderung, Belegung und Unterhaltungspflege der städtischen Sporthallen und Freisportanlagen zuständig.

Wir suchen für das Sportamt – Verwaltungs-, Sportförderungs- und technische Unterhaltungsabteilung – eine Kraftfahrerin / einen Kraftfahrer (w/m/d) für das Sachgebiet Sportstättenunterhaltung.

Ihre Aufgaben

- Bedienen der Kommunaltraktoren mit entsprechender Arbeitseinrichtung und Anbaugeräten
- Führen von Großflächenmähern auf städtischen Freisportanlagen
- Durchführen kleinerer Reparaturarbeiten, z. B. an landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten
- Schneidarbeiten im Rahmen des Winterdienstes

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Sylke Bochnia, Sportamt, Telefon 0561 787 5241.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung zur Gärtnerin / zum Gärtner der Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau, zur Landwirtin / zum Landwirt oder eine vergleichbare Qualifikation im handwerklichen Bereich
- Erfahrung im Umgang mit landwirtschaftlichen Maschinen und Geräten
- Kenntnisse in der Pflege von Freisportanlagen sind wünschenswert
- Erfahrung beim Durchführen kleinerer Reparaturarbeiten
- Selbstständiges Arbeiten mit einem hohen Maß an Initiative, Ausdauer und Belastbarkeit
- Führerschein der Klasse BE, wünschenswert ist C1E

Unser Angebot

Sie erhalten Entgelt nach Entgeltgruppe 5 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen. Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Lena Schinck, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2530, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 3. März 2024

Mehrere Fachinformatiker/innen für Systemintegration (w/m/d)

Die Stadt Kassel ist mit ca. 207.000 Einwohnerinnen und Einwohnern das Zentrum in Nordhessen. Wir gehören zu den größten Arbeitgebern dieser Region und verstehen uns als modernes Dienstleistungsunternehmen, dessen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sich freundlich und kompetent um die Belange der Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt kümmern.

Wir suchen für die Abteilung IT in Kasseler Schulen und Medienzentrum – Amt für Schule und Bildung – mehrere Fachinformatikerinnen / mehrere Fachinformatiker für Systemintegration (w/m/d) für den Bereich „IT-Anwendersupport in Schulen“.

Im IT-Anwendersupport sind Sie aktiv in das Team eingebunden und leisten einen wichtigen Beitrag, um die Digitalisierung in den Schulen der Stadt Kassel weiter voranzutreiben.

Als Mitarbeiterin / Mitarbeiter im IT-Anwendungssupport sind Sie in der Schule die erste Anlaufstelle für Serviceanfragen der Lehrkräfte. Damit sind Sie der Dreh- und Angelpunkt für einen erfolgreichen digitalen Unterricht und verbessern unsere Servicequalität an entscheidender Stelle.

Ihre Aufgaben

- First Level Support vor Ort für eine oder für mehrere Schulen im Bereich Hard- und Software (z. B. iPads, PCs, Drucker, Windows, Office-Produkte, Netzzugänge)
- Annehmen, Analysieren und Bearbeiten von Supportanfragen via Ticketsystem, vor Ort und per Remote-Zugriff
- Supportaufträge nachverfolgen und Sicherstellen der Service-Standards
- Verwalten der Konten der Benutzerinnen und Benutzer und deren Berechtigungen
- Ausliefern, Installieren und Konfigurieren von PCs und mobilen Endgeräten sowie dazugehöriger Peripheriegeräte (auch mittels automatisierter Softwareverteilung)
- Dokumentation der durchgeführten Arbeiten
- Aufnehmen und Pflegen von Asset-Daten zur Inventar- und Softwarelizenzverwaltung
- Beratung und Hilfestellung im Rahmen des IT-Serviceangebotes
- Mitgestalten und fortlaufendes Optimieren der Serviceprozesse

Sie möchten gern mehr erfahren? Dann nutzen Sie die Gelegenheit und suchen den Kontakt zu Marc Strohwald, Amt für Schule und Bildung, Telefon 0561 787 4406.

Ihr Profil

- abgeschlossene Ausbildung als Fachinformatikerin bzw. Fachinformatiker für Systemintegration oder eine vergleichbare Qualifikation
- sehr gute Kenntnisse im Bereich von Standard Hard- und Software (Microsoft Windows, Office Produkte, PC, iPad)
- Berufserfahrung im dargestellten Umfeld einer vergleichbaren Größenordnung ist wünschenswert
- ausgeprägte Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke und hohe Servicebereitschaft sowie eine selbstständige und strukturierte Arbeitsweise
- gute Deutschkenntnisse und idealerweise auch Englischkenntnisse
- Fähigkeit, gelegentlich schwere Geräte zu heben und zu tragen (z.B. PC, Drucker) sowie Leitern zu besteigen
- Fahrerlaubnis der Klasse B für den IT-Support in den Schulen

Unser Angebot

Sie erhalten abhängig von Ihren persönlichen Voraussetzungen Entgelt bis zur Entgeltgruppe 8 nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD).

Um Beruf und Familie zu vereinen, bieten wir vielfältige Formen der Teilzeitbeschäftigung sowie grundsätzlich die Möglichkeit der Nutzung des Mobilen Arbeitens an. Mit dem attraktiven Jobticket können Sie vergünstigt das Deutschlandticket nutzen.

Wir möchten den Frauenanteil in diesem Berufsfeld erhöhen, daher sind Bewerbungen von Frauen besonders erwünscht.

Wir werden schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber bei gleicher Qualifikation besonders berücksichtigen.

Weiterhin verfolgen wir das Ziel der Chancengleichheit und freuen uns über Bewerbungen unabhängig von Ihrer Nationalität und Herkunft.

Wenn Sie zu den Voraussetzungen Ihrer Bewerbung oder zu unserem Angebot Näheres erfahren möchten, können Sie sich gerne an Christin Kördel, Personal- und Organisationsamt, Telefon 0561 787 2229, wenden.

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auf diese Stellenausschreibung ausschließlich über das auf dieser Internetseite bereitgestellte Online-Bewerbungsformular bewerben können. Bitte lesen Sie vorab die [Hinweise für Ihre Bewerbung](#).

Bewerbungsschluss ist der 25. Februar 2024

ghedi
Stillen willkommen
Breastfeeding welcome

„Stillen willkommen“

Stillen, mobil sein und dabei wissen, wo man willkommen ist!

Stillorte in Kassel
Eine interaktive Karte zeigt eine Übersicht der Stillorte.

Kassel | documenta Stadt

Vergabe öffentlicher Aufträge

Die Stadt Kassel und ihre Eigenbetriebe sind als öffentliche Auftraggeber verpflichtet, ihre Aufträge im Wettbewerb und im Wege transparenter Verfahren zu vergeben. Hierbei wahren sie die Grundsätze der Wirtschaftlichkeit, der Verhältnismäßigkeit und der Gleichbehandlung.

Die Vergabe der Aufträge richtet sich nach den jeweils geltenden Rechtsvorschriften.

Die Stadt Kassel wickelt die Vergabeverfahren ausschließlich elektronisch ab. Hierfür nutzt sie die Vergabeplattform RIB iTWO e-Vergabe (<https://vergabe.rib.de>).

Hier werden die öffentlichen Aufträge bekanntgemacht und die Vergabeunterlagen zum kostenlosen Download bereitgestellt. Die Vergabeverfahren werden auf dieser Plattform komplett elektronisch durchgeführt. Unternehmen, die sich die Vergabeunterlagen heruntergeladen haben, können ihr Angebot direkt in diesen Dokumenten erfassen und dieses anschließend auf die Plattform hochladen. Bis zum Termin zur Öffnung der Angebote kann außer dem Unternehmen, das die Unterlagen hochgeladen hat, niemand die Unterlagen einsehen – auch nicht die Stadt Kassel als Vergabestelle. Manipulationen an den Angeboten sind damit ausgeschlossen.

Öffentliche Ausschreibungen und Teilnahmewettbewerbe werden ebenfalls auf der Hessischen Ausschreibungsdatenbank HAD (<https://had.de>) bekannt gemacht.

EU-weite Ausschreibungen werden zudem im Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union (<https://ted.europa.eu>) veröffentlicht.

Impressum

Herausgeber ist der Magistrat der Stadt Kassel, Herstellung, Druck, Redaktion und Abonnementverwaltung: Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle, Obere Königsstraße 8, 34117 Kassel, Ansprechpartnerin: Susanne Albert, Telefon: 0561 787 1231, E-Mail: amtsblatt@kassel.de. Im Internet unter <https://www.kassel.de/amtsblatt> stehen – außer den Sonderausgaben – alle Ausgaben des Amtsblattes zum Nachlesen zur Verfügung.

Abonnement: 52 Ausgaben pro Jahr, 52,00 Euro (ohne Sonderausgaben) zuzüglich 83,20 Euro Versandkosten. Einzelbezug: 1,00 Euro pro Ausgabe zuzüglich 1,60 Euro Versandkosten über Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle (Adresse oben). Kündigung des Abonnements: schriftlich, sechs Wochen im Voraus zum 1. Januar oder 1. Juli jedes Jahres über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Neubestellung: jederzeit möglich über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle. Anschriftenänderung oder sonstige Änderungen der Bezieherdaten sowie Reklamation: über die Abteilung Magistratsbüro, Pressestelle.

Der Redaktionsschluss für die Veröffentlichungen im Amtsblatt ist jeweils donnerstags um 12 Uhr. Änderungen werden rechtzeitig bekannt gegeben.